

## Debattieren: Streiten mit Kultur



Streitkultur – Ein demokratisches Prinzip .....	12
Sich auf eine Debatte vorbereiten .....	13
Redebeiträge in der Debatte untersuchen .....	14
Einen Debattierwettbewerb durchführen .....	16
<b>Extra Sprache:</b> Satzverknüpfen verwenden .....	18
<b>Extra Sprache:</b> Mit sprachlichen Mitteln beeinflussen .....	19
<b>Weiterführendes:</b> Überzeugungstechniken in einer Rede	
Jean Ziegler: Eröffnungsrede der Salzburger Festspiele .....	20
<b>Das kann ich!</b> Mündlich argumentieren	
Debattieren .....	22

### Training: Eine Debatte vorbereiten, durchführen und auswerten

Sich inhaltlich vorbereiten .....	24
Die Durchführung planen .....	25
Die Debatte durchführen und auswerten .....	26

## Nanotechnologie – Die Größe liegt im Kleinen



Sich dem Thema nähern .....	28
Nanotechnologie im Alltag .....	29
Einen Text mit dem Textknacker erschließen	
Eckhard Mieder: Nanotechnologie – „Zwerge“ ganz groß .....	30
Eine Argumentation planen und schreiben .....	34
<b>Extra Sprache:</b> Argumente verknüpfen .....	38
<b>Extra Sprache:</b> Nominalstil verstehen .....	39
<b>Weiterführendes:</b> Argumenttypen untersuchen	
Michael Miersch: Bei Nano-Partikeln	
ist große Vorsicht geboten .....	40
<b>Das kann ich!</b> Sachtexte erschließen	
Schriftlich argumentieren .....	42

### Training: Eine Argumentation schreiben

Eine Argumentation planen .....	44
Die Argumentation schreiben .....	45
Die Argumentation überprüfen und überarbeiten	
Die Nanos und ich – Eine unheimliche Beziehung .....	46

## Kompetenzen

### Mündlich argumentieren

#### Debattieren

sich verständlich, sach- und situations-  
angemessen äußern  
eigene Redebeiträge gestalten, zuhören  
auf Gegenpositionen eingehen  
Gespräche leiten, beobachten,  
auswerten

### Miteinander sprechen

Standpunkte begründet vertreten

### Sachtexte erschließen

#### Schriftlich argumentieren

Lesestrategien anwenden und  
reflektieren  
sich argumentativ mit Sachverhalten  
und Meinungen auseinandersetzen  
die eigene Meinung begründet und  
nachvollziehbar vertreten

### Planen, schreiben, überarbeiten

einen argumentativen Text zu einem  
Sachverhalt verfassen

# Gut ankommen im Beruf



Soziale Kompetenz im Beruf erkennen .....	48
Test: Umgangsformen im Beruf – Kennst du dich aus? .....	49
<b>Umgangsformen analysieren und reflektieren</b>	
Ingrid Ute Ehlers/Regina Schäfer:	
Eine haarige Angelegenheit – Aus dem Leben einer Azubi .....	50
<b>Gesprächssituationen gestalten und reflektieren</b>	
Ingrid Ute Ehlers/Regina Schäfer:	
Talkshow mit Tobias – Aus dem Leben eines Azubis .....	54
<b>Weiterführendes: Einen Sachtext erschließen</b>	
Christoph Wurzelt: In jeder Situation angemessen agieren .....	58

## Training: Sich präsentieren

Das Telefon als Bewerbungshelfer .....	60
Der erste Eindruck zählt .....	61
Die Bewerbungsunterlagen – deine Visitenkarte .....	62



# Alles hat seine Zeit

Über die Zeit nachdenken und schreiben .....	66
Lauren Oliver: Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie .....	67
<b>Die Zeit im Rückblick – ein Romanauszug</b>	
Lauren Oliver: Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie .....	68
<b>Extra Sprache: Über Wünsche und Träume schreiben</b>	
Lauren Oliver: Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie .....	72
<b>Extra Sprache: Sprachliche Bilder verwenden</b> .....	73
<b>Weiterführendes: Die Zeitgestaltung in einer Erzählung</b>	
Harry Mulisch: Vorfall: Variation zu einem Thema .....	74
Eckhard Mieder: Die gefühlte und die verlorene Zeit .....	79
<b>Das kann ich! Literarische Texte erschließen und interpretieren, Produktiv schreiben</b> .....	80

## Training: Produktives Schreiben

Einen Romanauszug erschließen	
Felix J. Palma: Die Landkarte der Zeit .....	82
Die Handlung fortsetzen .....	84

## Sprechakte gestalten

### Sich präsentieren

formelle und informelle Gesprächssituationen richtig einschätzen und sich angemessen ausdrücken und sich präsentieren und darstellen

### Miteinander sprechen

Gespräche vorbereiten und führen

### Planen, schreiben, überarbeiten

standardisierte Texte verfassen: Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Online-Bewerbung

### Literarische Texte erschließen und interpretieren

#### Produktiv schreiben

Texte sprachlich gestalten sprachliche Bilder deuten Erzählperspektive und die Raum-Zeit-Darstellung untersuchen literarische Figuren charakterisieren

### Planen, schreiben, überarbeiten

produktive Methoden anwenden

## Empört euch!



Sich dem Thema nähern .....	86
Warum ist Empörung etwas Kostbares? .....	87
Ein Leben für die Menschenrechte – eine Biografie	
Stéphane Hessel – Glückskind, Kämpfer und Abenteurer .....	88
Eine Streitschrift untersuchen	
Stéphane Hessel: Empört euch! .....	90
Eine Streitschrift verfassen	
Peter Gerhardt: „Taste the Waste“ .....	92
Extra Sprache: Appellativ schreiben .....	94
Extra Sprache: Sachlich schreiben	
Warum schmeißen Supermärkte so viel weg? .....	95
Weiterführendes: Jugendliche engagieren sich .....	96
Eine Info-Börse organisieren .....	97
Das kann ich! Mich selbst und andere informieren	
Schriftlich appellieren .....	98

## Training: Einen informativen Text verfassen

Informationen auswählen	
Texte und Materialien zu Ursula Nölle .....	100
Einen informativen Text schreiben .....	102



## Mensch – Wer bist du? Menschenbilder in verschiedenen Zeiten

Menschenbilder in bildender Kunst und Literatur .....	104
Zeitfenster I: Der Mensch als das ideale Wesen	
Johann Wolfgang von Goethe: Das Göttliche .....	106
Zeitfenster II: Der Mensch als unterdrücktes Wesen	
Henrik Ibsen: Nora oder Ein Puppenheim (3. Akt) .....	109
Zeitfenster III: Der Mensch am Abgrund	
Jakob van Hoddis: Weltende .....	114
Paul Boldt: Auf der Terrasse des Café Josty .....	116
Weiterführendes: Drei Zeitabschnitte der deutschen Literaturgeschichte .....	118
Das kann ich! Literarische Texte unter Berücksichtigung historischer und biografischer Informationen interpretieren .....	120

## Training: Einen dramatischen Text interpretieren

Einen dramatischen Text untersuchen	
Gerhart Hauptmann: Der Biberpelz (1. Akt) .....	122
Biografische und epochentypische Informationen in die Interpretation einbeziehen .....	124

### Sich und andere informieren

#### Schriftlich appellieren

über komplexe Sachverhalte informieren  
Informationen adressatenbezogen aufbereiten, veranschaulichen, präsentieren  
appellative Sprache situations- und adressatenbezogen verwenden

Planen, schreiben, überarbeiten  
einen informativen Text verfassen

### Literarische Texte unter Berücksichtigung historischer und biografischer

Informationen interpretieren  
wesentliche Textelemente erfassen  
Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen und in ihrer historischen Bedingtheit erkennen  
eigene Deutungen des Textes entwickeln und belegen

### Planen, schreiben, überarbeiten

Zusammenhänge zwischen Text, Zeitgeschichte und Autor herstellen

## Macht(,) Gedichte!



<b>Die Macht der Sprache</b>	
Bas Böttcher: Die Macht der Sprache .....	126
Hans Kruppa: Gegengewicht .....	127
<b>Fragen als Denkanstöße</b>	
Kurt Tucholsky: Eine Frage .....	128
Bertolt Brecht: Fragen eines lesenden Arbeiters .....	129
<b>Liedtexte als Protest</b>	
Die Gedanken sind frei .....	130
Claudio Iturra: Venceremos .....	131
<b>Weiterführendes: Geschichtliche Spuren in Gedichten</b>	
Ursula Krechel: Umsturz .....	132
Volker Braun: Das Eigentum .....	132
Helga M. Novak: Lernjahre sind keine Herrenjahre .....	133
<b>Poetry Slam – Eine moderne Form des Wettstreits</b>	
Mimi Meister: Lost Generation – reloaded .....	134
<b>Einen Poetry Slam vorbereiten und durchführen .....</b>	<b>135</b>

## Training: Gedichte untersuchen und vergleichen

<b>Die Gedichte untersuchen</b>	
Friedrich von Logau: Heutige Weltkunst .....	136
Robert Gernhardt: Was es alles gibt .....	137
<b>Die Gedichte vergleichen .....</b>	<b>138</b>

## Begegnungen in Kurzgeschichten



<b>Eine nachbarschaftliche Begegnung</b>	
Franz Kafka: Der Nachbar .....	140
<b>Zwei unterschiedliche Lebenseinstellungen</b>	
Heinrich Böll: Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral .....	142
<b>Eine Begegnung im Bus</b>	
Bekir Sıtkı Kunt: Moderne Alte .....	145

## Training: Eine Kurzgeschichte interpretieren

<b>Eine Kurzgeschichte untersuchen</b>	
Kurt Marti: Neapel sehen .....	150
<b>Eine Interpretation planen, schreiben, überarbeiten .....</b>	<b>153</b>

## Kompetenzen

### Gedichte interpretieren

lyrische Texte lesen und verstehen  
Zusammenhänge von Inhalt, Form und  
Sprache analysieren  
sprachliche Bilder deuten  
Gedichte umschreiben und gestalten  
Gedichte gestaltend vortragen

### Planen, schreiben, überarbeiten

Ergebnisse einer Textuntersuchung  
schriftlich darstellen

### Kurzgeschichten interpretieren

wesentliche Textelemente erfassen  
sprachliche Gestaltungsmittel erkennen  
zu Kurzgeschichten schreiben  
eigene Deutungen entwickeln und  
am Text belegen

### Planen, schreiben, überarbeiten

Ergebnisse einer Textuntersuchung  
schriftlich darstellen

## Die Liebe in Romanen



<b>Eine Liebe in einem E-Mail-Roman</b>	
Daniel Glattauer: Gut gegen Nordwind.....	154
<b>Eine Liebe in einem Briefroman</b>	
Johann Wolfgang von Goethe: Die Leiden des jungen Werthers.....	157
<b>Eine erste Begegnung</b>	
Heinrich Mann: Der Untertan.....	160
<b>Weiterführendes: Eine besondere Hauptfigur</b>	
Heinrich Mann: Der Untertan.....	162
<b>Das Ende einer Liebe</b>	
Anne Tyler: Die Reisen des Mr. Leary.....	164

## Theater, Theater



<b>Gut oder böse?</b> .....	166
<b>Die Figur Shen Te</b>	
Bertolt Brecht: Der gute Mensch von Sezuan Bild 1: Ein kleiner Tabakladen.....	167
<b>Die Figur Shui Ta</b>	
Bild 2: Der Tabakladen.....	170
<b>Ein Zwischenspiel szenisch umsetzen</b>	
Das Lied von der Wehrlosigkeit der Götter und Guten.....	172
<b>Das Schlussbild und den Epilog interpretieren</b>	
Bild 10: Gerichtslokal.....	174
<b>Weiterführendes: Brecht und das epische Theater</b>	
Bertolt Brecht: Schriften zum Theater.....	178

### Romanauszüge analysieren und interpretieren

Besonderheiten der Textsorte und Textmerkmale erkennen  
komplexere Erzähltexte kennen lernen und ihre Wirkung erfassen  
Erzählperspektiven unterscheiden  
produktive Methoden nutzen

### Dramatische Texte verstehen und szenisch gestalten

die Wirkung des Textes und mögliche Aussageabsichten ableiten  
Szenen lesen und interpretieren  
Merkmale des epischen Theaters kennen lernen  
Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Biografie des Autors untersuchen

## Joyce Carol Oates: Eine Stimme Nordamerikas



<b>Eine vielseitige Autorin</b>	
Joyce Carol Oates: Beim Schreiben allein .....	180
<b>Zwei unterschiedliche Erzählperspektiven in einem Roman</b>	
Joyce Carol Oates: Unter Verdacht .....	182
<b>Die poetische Sprache in einem Roman untersuchen</b>	
Joyce Carol Oates: Nach dem Unglück schwang ich mich auf, breitete meine Flügel aus und flog davon .....	188
<b>Weiterführendes: Sich die Seele aus dem Leib schreiben</b>	
Joyce Carol Oates: Beim Schreiben allein .....	190

### Auszüge aus Jugendbüchern lesen und verstehen

Figuren und Figurenkonstellationen deuten, bewerten und vergleichen  
literarische Texte unter Aspekten des äußeren und inneren Geschehens, der Sprachgestaltung und der Aussageabsicht untersuchen  
literarische Figuren charakterisieren  
produktiv schreiben

## Mit spitzer Feder gezeichnet und geschrieben



<b>Die Karikatur als Form der Satire</b> .....	192
<b>Durch Widersprüche schockieren</b>	
Rüdiger Hoffmann: Waffenschieber .....	195
<b>Satire durch Übertreibung</b>	
Dialog zwischen Karl Valentin und Liesl Karlstadt über Hunger, Waffen und Atombomben .....	196
<b>Satire durch Untertreibung</b>	
Erich Kästner: Die Ballade vom Nachahmungstrieb .....	198
<b>Weiterführendes: Die Zeit schreit nach Satire</b>	
Kurt Tucholsky: Statistik .....	200
Jesko Friedrich: Was darf Satire? .....	201

### Intentionen von Texten erkennen

Texte und ihre Wirkung verstehen und bewerten  
stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise untersuchen  
Rhetorik und Struktur von Texten untersuchen

## Auftritt im Netz



<b>Medien nutzen</b> .....	202
<b>Blogs untersuchen</b>	
Was ist ein Blog? .....	204
<b>Legal und fair im Netz</b>	
Urheberrecht und Persönlichkeitsrecht .....	206
<b>Einen Blog erstellen</b> .....	208
<b>Weiterführendes: Politische Blogs</b>	
Wolfgang Drechsler: Afrika zeigt Kreativität und große Sprünge auf dem ICT-Sektor .....	210

### Neue Kommunikationsmedien kritisch nutzen

Nutzungsmöglichkeiten verschiedener Medien kennen und reflektieren  
sich mit dem Datenschutz auseinandersetzen  
Medien in ihren Formen und Wirkungen vergleichen  
Intentionen medialer Texte kennen und verstehen



### Lesen und Verstehen erforschen

#### Gedichte öffnen eigene Welten

Erich Kästner: Sachliche Romanze ..... 213

#### Vertiefendes Verstehen – Gedichte vergleichen

Rose Ausländer: Nicht mit dem Ohr ..... 214

Wilhelm von Eichendorff: Der Blick ..... 214

#### Bild und Wort durchdringen einander

Mascha Kaléko: Mein schönstes Gedicht ..... 216

#### Verschiedene Meinungen erweitern den Blick

Georg Trakl: Sommer ..... 217

#### Auf der Suche nach dem verborgenen Text – eine Parabel

Franz Kafka: Eine kaiserliche Botschaft ..... 218

**Das kann ich!** Das eigene Lesen einschätzen ..... 220

Materialien für das literarische Quartett ..... 221

### Texte in der Schreibkonferenz überarbeiten

Eine Argumentation überarbeiten ..... 222

Eigene Texte überarbeiten ..... 224

### Richtig zitieren

#### Aussagen mit Textstellen belegen

Franz Kafka: Heimkehr ..... 226

### Präsentieren mit PowerPoint

Eine Präsentation vorbereiten ..... 228

Das Programm PowerPoint anwenden ..... 230

Eine PowerPoint-Präsentation erstellen und bewerten ..... 232

Mithilfe von PowerPoint präsentieren ..... 233

## Kompetenzen

Lesererwartungen und Leseerfahrungen reflektieren  
Struktur und Inhalt literarischer Texte kommentieren  
die eigene Lesekompetenz einschätzen

Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener und fremder Texte überprüfen und überarbeiten

Zitate korrekt in den eigenen Text integrieren

Vorträge durch Präsentationstechniken und Begleitmedien unterstützen



## Die Trainingseinheiten

<b>1. Trainingseinheit: Andersschreibung, Fremdwörter</b>	
Kurz und bündig .....	234
Ein volles Portemonnaie und dann ... ..	235
<b>2. Trainingseinheit: Nominalisierungen</b>	
Die Kunst des Weglassens .....	236
Polizeialltag – Kommissar Beck in Aktion .....	237
<b>3. Trainingseinheit: Großschreibung von Eigennamen</b>	
Infotainment .....	238
<b>4. Trainingseinheit: Kleinschreibung</b>	
Zukunftswünsche .....	240
<b>5. Trainingseinheit: Zusammen- und Getrenntschreibung</b>	
Weihnachten schon im September! .....	242
<b>6. Trainingseinheit: Infinitiv- und Relativsätze</b>	
Es war einmal ... der Rechenschieber .....	244
Eine fantastische Reise .....	245
<b>7. Trainingseinheit: Fremdwörter, Fachwörter</b>	
Verstanden? .....	246
<b>8. Trainingseinheit: Zeichensetzung</b>	
Zeit zu schlafen! Bitte nicht wecken! .....	248
Grandma Au-pair .....	249
Oma kommt mit! .....	249
<b>9. Trainingseinheit: Das kann ich!</b>	250
Unser Gehirn – Eine Festplatte? .....	251

## Die Rechtschreibhilfen

### Wortbildung

#### Zusammengesetzte Nomen

Fremde Gesichter? .....	252
Immer länger .....	253

#### Wortbildungspräfixe und -suffixe

„Empört euch!“ .....	254
Anzeige .....	255

## 5-Minuten-Übungen .....

## Die Arbeitstechniken

### Das Abschreiben – Das Partnerdiktat .....

#### Fehler finden

Zweifel zulassen .....	259
------------------------	-----

#### Übungen zu den Arbeitstechniken

Fangfragen .....	260
Neid? Missgunst? .....	260

## Kompetenzen

Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen  
häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig schreiben  
erweiterte Regeln der Zeichensetzung kennen und anwenden

im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher schreiben

Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden  
individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und abbauen





## Sprache und Sprachgebrauch

Bedeutungen im Wandel .....	262
Bezeichnungen im Wandel .....	264
Sprachtrends von heute und morgen .....	265
Regionalsprachen, Dialekte und Standardsprache .....	266
Fritz Lening: Dree Wiehnachten .....	268
Gerhart Hauptmann: Der Biberpelz (1. Akt) .....	269

## Sprache und Stil

Sprachliche Mittel und ihre Wirkung .....	270
Stilblüten untersuchen .....	273
Ironie erkennen und verstehen	
Heinz Boente: Straßenguck .....	274
Wortfelder nutzen .....	276

## Satzglieder im einfachen Satz

Satzglieder wiederholen .....	278
-------------------------------	-----

## Satzglieder im Satzgefüge

Subjektsatz und Objektsatz .....	280
Indirekte Rede im Objektsatz: Konjunktiv I .....	281
Adverbialsätze erkennen und verwenden .....	282
Medienrevolutionen .....	283
Verständlich formulieren .....	284

## Lernen durch Lehren

Grammatik erarbeiten und vermitteln .....	286
---	-----

## Das kann ich!

Grammatikkenntnisse überprüfen und anwenden .....	288
---	-----

Wissenswertes auf einen Blick .....	290
Textquellen .....	312
Bildquellen .....	314
Textartenverzeichnis .....	315
Sachregister .....	316
Auf einen Blick: Verteilung der Inhalte des Deutschunterrichts .....	318
Impressum .....	320

## Kompetenzen

Sprachvarianten reflektieren und über Kenntnisse in Bezug auf Gebrauch, Bedeutung und Wandel verfügen

Merkmale und Funktion komplexer stilistischer Mittel untersuchen

Bauformen von Satzgliedern erkennen und gezielt stilistisch verwenden  
Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren, erweitern und zur Analyse und zum Schreiben von Texten nutzen

Mehrsprachigkeit zur Entwicklung von Sprachbewusstsein und zum Sprachvergleich nutzen